



BURG RAVENSBERG | RAVENSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Gütersloh](#) | [Borgholzhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Beune, Carl-Heinz - Burg Ravensberg | Bielefeld, 2011 (2., durchgesehene Auflage).



Quelle: Beune, Carl-Heinz - Burg Ravensberg | Bielefeld, 2011 (2., durchgesehene Auflage).

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Ravensberg ist die Stammburg der Grafen von Ravensburg, zu deren Besitzümern zeitweise auf die Bielefelder [Burg Sparrenberg](#) (umgebaut zur Festung), die [Burg Vlotho](#) und die [Burg Limberg](#) gehörten. Das Geschlecht der Ravensberger Grafen starb 1346 aus. Ihr Territorium und die Burg gingen per Erbfolge an die Herzöge von Jülich-Berg, Grafen von Ravensberg. Seit 2004 wird die Burg von der Stiftung Burg Ravensberg verwaltet.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52° 4'58.69"N 8°17'49.57"E](#)
Höhe: ca. 205 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Stiftung Burg Ravensberg | Burg Ravensberg 1 | 33829 Borgholzhausen
Tel: 05425-933544 | kontakt@burg-ravensberg.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von [Bielefeld](#) kommen die A33 am Autobahnende verlassen und dann über die B61 und B68 in Richtung Halle/Westf. fahren. Den Ort Halle/Westf. durchfahren und der B68 weiter in Richtung Dissen folgen. Ca. 5 km nach Halle rechts auf den beschilderten Parkplatz zur Burg abbiegen. Von dort ca. 15 min Fußweg zur Burg.
Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Buslinie 62/21 [Bielefeld](#) - Borgholzhausen, Ausstieg in Borgholzhausen am *Schützenhaus*, dann zu Fuß dem Barenbergweg bis zum Waldweg zur Burg hinauf folgen.
Buslinie 90 Versmold - Halle, Ausstieg in Borgholzhausen an der Haltestelle *Unter der Burg*.



Wanderung zur Burg

Burg Ravensberg liegt auf dem 156 Kilometer langen Hermannsweg, benannt nach Hermann dem Cherusker, welcher als einer der schönsten Höhenwege Deutschlands gilt. Er verläuft über den Kamm des Teutoburger Waldes.



Öffnungszeiten

Das Gelände der Burg ist frei zugänglich.
Führungen finden Sonn- und Feiertags von Anfang April bis Ende Oktober jeweils um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Sonderführungen sind auf Anmeldung möglich.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten / Sonderführungen](#).



Eintrittspreise

Selbständige Besichtigung der Burg: kostenlos

Burgführungen (45 min)
Erwachsene: 4 €
Kinder & Jugendliche 2 €

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Preise für Führungen](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Gaststätte - [Burg Ravensberg](#) auf der Burg.
Telefon: 05425 932 99 23 | eMail: kontakt@restaurant-burg-ravensberg.de



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

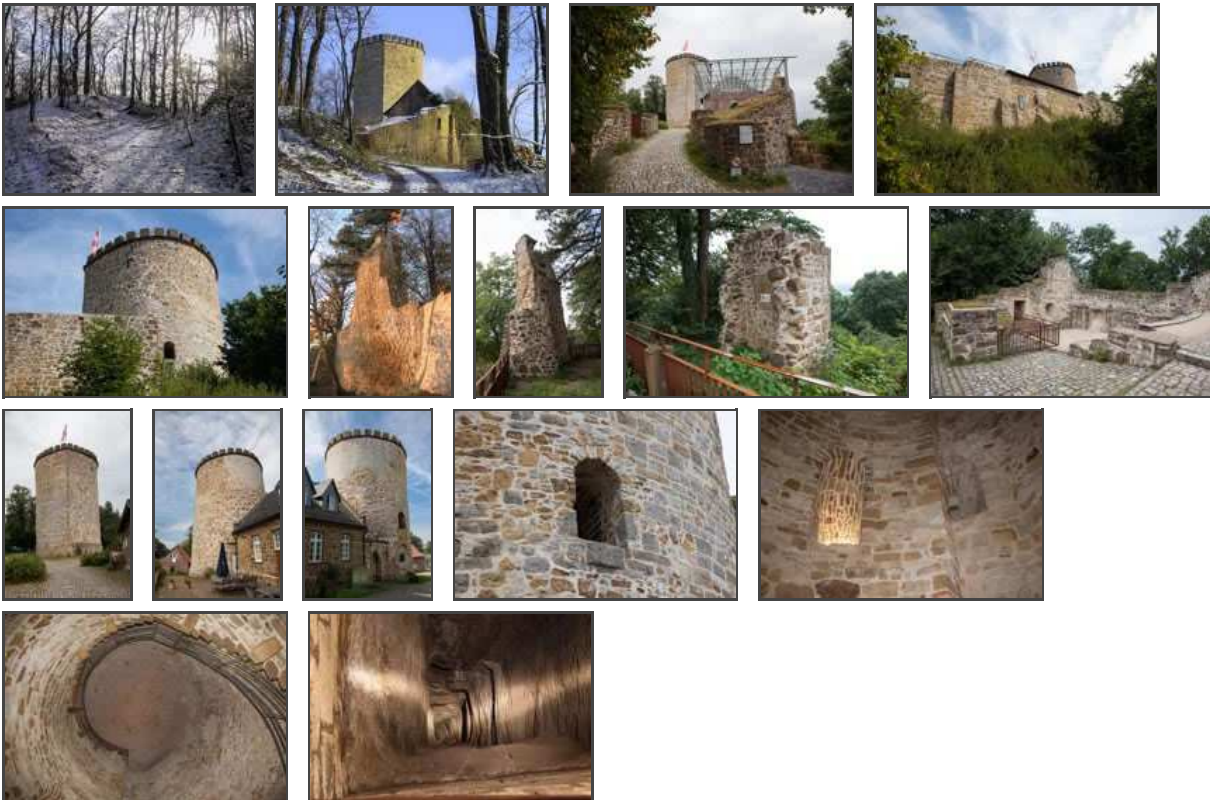
Die Stiftung Burg Ravensberg bietet Unterrichtsprogramme für Kindergärten und für Schulen an.
Spielplatz auf der Burg.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

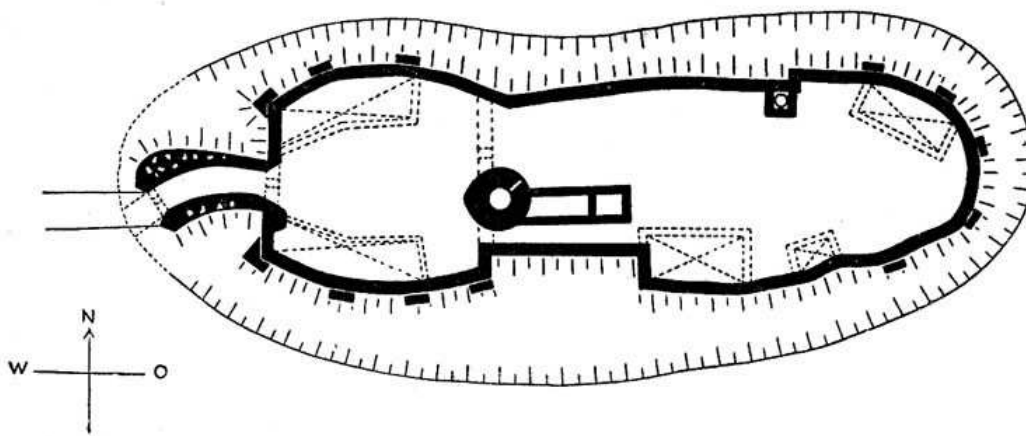
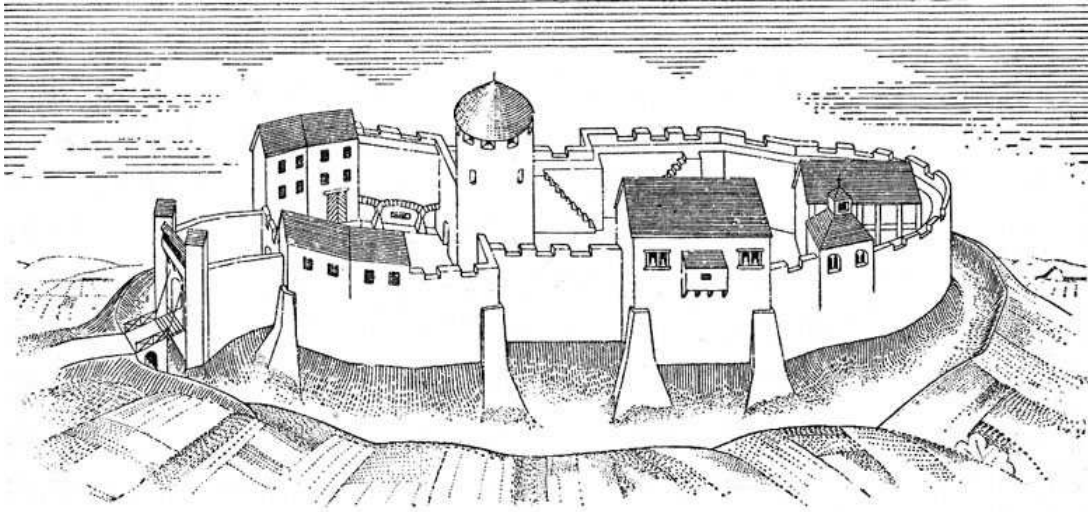
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Engel, Gustav - Die ravensbergischen Landesburgen | Bielefeld, 1934.

Historie

um 1080	Hermann I. von Calvelage errichtet die Burg auf dem Ravensberg zur Absicherung seines Territoriums.
1128/1129	Hermann II. von Calvelage, Herr der Ravensburg, ist über Weihnachten auf dem Reichstag in Worms zugegen. Dies weist auf seine Bedeutung hin.
1133	Hermann II. von Calvelage nimmt an der Kaiserkrönung in Rom teil.
1141	Erste verlässliche, urkundliche Erwähnung von Ravensberg. In der Urkunde tritt Graf Otto I. von Ravensberg als Zeuge auf.
1235	Erste Erwähnung der Burgkapelle Sankta Magdalena.
1249-1257	Bernhard III., Edelherr zur Lippe, residiert auf der Burg, welche er wahrscheinlich aus einem Vormundschaftsverhältnis in seinen Besitz brachte.
1257	Die Burg Ravensberg kommt zurück in den Besitz der Grafen von Ravensberg (Otto III.).
1346	Die Grafen von Ravensberg sterben in der männlichen Linie aus. Die Burg kommt an das spätere Herzogtum Jülich-Berg.
1379	Die Burg ist an die Grafen von Tecklenburg verpfändet.
1438	Die Grafschaft Ravensberg ist an die niederadeligen Lüdeke Nagel und Lambert von Bevensen verpfändet.
1485-1496	Die Grafschaft Ravensberg ist an Johann Nagel verpfändet.
1623	Dreißigjähriger Krieg: Nach dem Sieg des kaiserlichen Generals Tilly über Herzog Christian von Braunschweig besetzt Lübbert von Wendt die Burg Ravensberg.
1628	Die Burg befindet sich im kurzzeitigen Besitz holländischer Truppen. Spanische Truppen belagern die Burg vergeblich.
1635	Lüneburger, die auf Seiten der Schweden kämpfen, sind Herren der Burg.
1662	Die Burg hat ihre militärische Bedeutung verloren. Abzug der gesamten militärischen Besatzung.
1673	Münsteraner Truppen des Bischofs Bernhard von Galen besetzen die Burg für kurze Zeit. Die Burg wird dabei durch Kanonen so stark beschädigt, dass sie ihre militärische Bedeutung verliert.
1678	Entfestigung der Burg.
1695	Der letzte Amtsdroste verläßt die baufälligen Gebäude der Burg.
1733	Auf Befehl König Friedrich Wilhelm I. werden alle Gebäude abgerissen.
1836	Erneuerung des Turms. Anlage der heutigen Aussichtsplattform (vorher Spitzdach)
1868	Neubau des Forsthauses mit Gaststätte.
2001	Das Land NRW, in dessen Besitz die Burg ist, fasst eine Veräußerung der Anlage ins Auge.
2004	Gründung der <i>Stiftung Burg Ravensberg</i> .

Literatur

Beune, Carl-Heinz - Burg Ravensberg | Bielefeld, 2011 (2., durchgesehene Auflage).
Engel, Gustav - Landesburg und Landesherrschaft an Osning, Wiehen und Weser | Bielefeld, 1979.
Engel, Gustav - Die ravensbergischen Landesburgen | Bielefeld, 1934.
Meise, H. - Die Burg Ravensberg | o.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

burg-ravensberg.de
Webseite der Stiftung Burg Ravensberg

Sonstiges

[Video: Kurzfilm der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege über die Burg Ravensberg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.11.2014 [OK]